

FILIGRANO 2

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



FILIGRANO 2

GEFÜHRTER KAMMZUG

Bei der Gestaltung von Gebäuden werden immer häufiger alternative Strukturen zu den bekannten Kratz- und Rillenputzstrukturen gesucht. Mit der Kreativtechnik „Filigrano – Variante 2“ haben Sie die Möglichkeit mit bestehenden Produkten und unter Verwendung von entsprechenden Zahnkellen kreative Putzstrukturen zu erstellen. Durch Variationen im Farbton und der Putzstruktur wie z. B. Kammzug und Glattputz lassen sich außergewöhnliche, abwechslungsreiche und dreidimensionale Strukturen erstellen.




Untergrund Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierungslage und Gewebeeinbettung). Die Oberfläche „Filigrano-Variante 2“ erfordert erhöhte Anforderung an die Ebenheit der Armierungsschicht. Als Strukturputze kann z. B. Capatect ArmaReno 700 oder Capatect Modellier- und Spachtelputz 134 dienen.

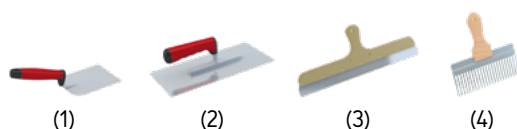
Material und Verbrauch

- z. B. Capatect Modellier- und Spachtelputz 134 mit einer max. Schichtdicke inkl. Steghöhe von 5 mm, ca. 3,2 bis 6,0 kg / m² – je nach Struktur
- z. B. Capatect ArmaReno 700 max Schichtdicke inkl. Steghöhe 3 mm, ca. 3,0 – 4,0 kg / m²
- z. B. Capatect Klebe- und Armierungsmasse 133 LEICHT, ca. 4 – 6 kg / m²
- z. B. Fassadenfarbe ThermoSan NQG (Anstrich in mind. 2 Lagen)

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Werkzeuge

(1) Rostfreie Edelstahlkelle (WD-Art. 4086-004718)
 (2) Rostfreie Edelstahltraufel (WD-Art. 4086-004708)
 (3) Rostfreier Flächenraker (Rechteck-, Dreieckzahnung oder Trapezzahnung, max. 8 mm Dicke)
 (Flächenraker mit Klemmleiste (WD-Art. 4086-004728)
 + Dreieckzahnung  (WD-Art. 4086-009288)
 oder Rechteckzahnung  (WD-Art. 4086-004725))
 oder Trapezzahnung in klein und groß 
 (4) Capatect Putzkamm klein (4 mm) (WD) und groß (8 mm)



FILIGRANO 2

GEFÜHRTER KAMMZUG

Vorbereitung

Bei Wärmedämmverbundsystemen ist eine systemkonforme Armierungsmasse aufzutragen. Bei Putzsystemen für monolithische Bauweisen muss eine zusätzliche Armierungslage vor Aufbringen der strukturgebenden Schicht vorhanden sein.

1. Arbeitsgang



Die Aufteilung bzw. lotgerechte Ausrichtung erfolgt mittels einer handelsüblichen Trockenbauschiene (UD-Profil 28mm), diese wird mit der Profil-Öffnung auf der jeweiligen applizierten und abgeglätteten Mörtelschicht fixiert (Nagel/Schraube) und dient als geradliniges Führungselement für das Werkzeug der gewünschten Kammputzstruktur.

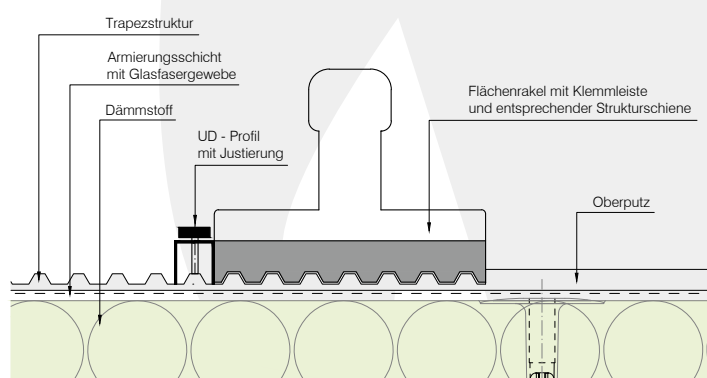
2. Arbeitsgang



Durch eine gleichmäßige Führung des Struktur-Rakels an der Schiene, erzielt man somit einen fachgerecht geradlinigen Strukturverlauf.



Bsp. Trapez-Struktur



FILIGRANO 2

GEFÜHRTER KAMMZUG

3. Arbeitsgang



Nach Applikation der ersten Teilfläche das Schienenprofil entfernen und in das fortlaufenden Raster der Kammputzstruktur einfügen und fixieren. Diese Arbeitsschritte werden somit bis zur Fertigstellung der Gesamtfläche wiederkehrend durchgeführt.

Hinweis: Alle verfügbaren Kammputz-Strukturen/Schienen wurden in ihrem Rastermaß so konzipiert, das diese zur fortlaufenden Befestigung des UD-Profiles kompatibel sind.

4. Arbeitsgang



Wasserwaage,
Nagel/Schraube, etc.



UD-Profil 28mm

Nach Trocknung der Oberfläche können eventuell entstandene Fehlstellen in der Struktur mit dem jeweilig verwendeten Material und dem Struktur-Rakel (Kleinformat) problemlos überarbeitet bzw. angepasst werden. Empfehlenswert wäre hierbei nach kurzer Ablüftungszeit etwaige Übergänge mit einem Flächenpinsel leicht zu verwaschen.

5. Arbeitsgang

Anstrich mit entsprechender Fassadenfarbe z. B. ThermoSan NQG (Anstrich in mind. 2 Lagen).

Hinweise und Tipps

Ansätze durch das Strukturwerkzeug innerhalb der Putzbeschichtung sind in der Regel nicht gänzlich zu vermeiden. Mit der Dreieckzahnung kann die Struktur horizontal und vertikal angeordnet werden. Bei der Rechteckzahnung erfolgt nur eine vertikale Anordnung.

Wir empfehlen, größere zusammenhängende Fassadenabschnitte zu unterteilen oder entsprechend der Fläche mehr Personal und/oder Maschinenteknik einzusetzen. Während der Verarbeitung sollte die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um Arbeiten/Hantieren mit den Werkzeugen zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr von sich abzeichnenden Gerüstlagen durch Überlagerung des Effektmaterials.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Maßnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.de.